

Ihre Tochter war die Vermittlerin

M. R. und M., Spanien

30.11.2013

Mein Mann und ich begleiteten unsere älteste Tochter auf einer Reise nach Torreciudad. Auch unsere kleine Nichte fuhr mit uns. Endlich nach drei langen Jahren des Suchens, in denen sie viele Kurse im Sozialbereich gab, hat sie dank der Arbeitsnovene eine dauerhafte Arbeit gefunden.

Kurz nachdem sie auf die Novene gestoßen war, begann sie, sie zu beten. Meine Tochter wohnt mit ihrer Familie in einem Dorf in einem Einfamilienhaus, das der Sozialhilfe gehört. Meine Nichte ging dort in die städtische Schule. Die Kleine 6jährige war es, die davon hörte, dass in der Schule Angestellte für die Schulverpflegung gesucht wurden. Sie erzählte ihrer Mutter davon. So reichte sie ihren Lebenslauf ein. Innerhalb von 24 Stunden wurde ihr der Arbeitsplatz zugewiesen.

Das alles ist vor 4 Tagen geschehen, wovon sie an dreien schon arbeiten konnte. Für uns ist es auffällig, dass unsere kleine Nichte als Vermittlerin wirkte. Denn sie war es gewesen, die die Heiligen Drei Könige um eine Stelle für ihre Mutter gebeten hatte.

Das alles hat uns sehr bewegt, denn wir haben gemerkt, dass hier mehr als der Zufall im Spiel war. Unser

Dank gilt der Muttergottes und dem hl. Josefmaria und einem Beter, der uns in diesem Anliegen begleitet hat. Die junge Familie ist gut und arbeitsam, wir sind stolz auf sie. Unsere Freude ist über groß, da sie nun das nötige, wenn auch bescheidenen Mittel haben, das ihnen hilft das tägliche Drama des Lebens zu meistern.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/ihre-tochter-war-die-vermittlerin/> (22.02.2026)